SUDAU Aktuell
2021 Nr. 25

© YuanGeng - stock.adobe.com

GETREIDE - Läuse suchen sich jetzt neuen Wirt!

Praxiswissen

Fallen bei Ihnen jetzt die Blattläuse in den Getreidebestand ein? Schauen Sie jetzt genauer hin, denn nach der Maisernte werden die Läuse neue Nahrungsquellen aufsuchen.

Bei ihrer Mahlzeit entnehmen Blattläuse den Pflanzen nicht nur Nährstoffe, sie können die Einstichwunden auch mit Viren (Gelbverzwergungsvirus) infizieren, was erhebliche Schäden anrichten kann. Behalten Sie Ihre Bestände im Auge, denn Blattläuse verbreiten sich explosionsartig. Sie vermehren sich ungeschlechtlich und die Weibchen gebären täglich bis zu 5 Klone!

Kontrollieren Sie die Bestände nachmittags bei Sonne. Die Läuse erkennen Sie bevorzugt im Gegenlicht.

So wappnen Sie sich gegen die Sauger:

- Eine Bekämpfung der Virusvektoren ist ab 10% befallener Pflanzen wirtschaftlich.
- Blattläuse wie auch die wärmeliebenden Zikaden (Wanderzirpe) sind bei kühlen Temperaturen nicht aktiv. Spritzungen bei Tagestemperaturen unter 10 °C sind kaum wirksam. Spritzen Sie nachmittags, da ist die Aktivität der Virusüberträger am größten.
- Pyrethroide wirken recht schnell. Die Dauerwirkung mit 4-6 Tagen ist allerdings relativ gering. Das im Herbst nur in Gerste zugelassene Teppeki zeichnet sich durch seine Dauerleistung (8-21 Tage) aus.
- Feintropfige Applikationen, unterstützt durch einen geeigneten Benetzer (LIMOWET), steigern die Wirksamkeit.
- Der Zitrusduft von LIMOWET scheucht die Blattläuse auf und die gründliche Verteilung eines geeigneten Pyrethroids sorgt für einen raschen Exitus der Läuse. Sie sind nicht mehr fähig, einen Probestich zu setzen und Ihr Bestand ist somit bestmöglich vor Virusübertragung geschützt.

LIMOWET CITRUSÖL Kurzinfo

- Zusatzstoff auf der Basis von Citrusöl und einem biologisch abbaubarem Netzmittel (Alkoholethoxylat).
- optimiert die gerade für die fungizide Wirkung entscheidende Benetzung, Anhaftung und Durchdringung des Spritztropfens.
- der angenehme Duft nach Citrusöl vergrämt umweltschonend Getreideschädlinge.

Praktische Anwendung

1. Spritztank zu 2/3 mit Wasser füllen.
2. Fungizide zugeben.
3. Evtl. Flüssigdünger und Spurennährstoffe einfüllen.
4. Als letzte Komponente **LIMOWET CITRUSÖL** (**240 ml / ha** Spritzwasser) in den Spritztank zugeben.

Tipp vom Berufskollegen: Bringen Sie das Pflanzenwachstum in Schwung. **TRIGA®420** mobilisiert den Stickstoffkreislauf / Proteinsynthese und regt das Wurzelwachstum an. Die Basis für stabile und hohe Erträge.

Aufwandmenge		
	Raps:	0,5 - 0,75 L/ha (EC 12 - 29)
	Getreide:	0,75 - 1,0 L/ha (EC 13 - 30)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

Ihr Ansprechpartner

Martin Sudau
Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 8122 8809880

info@sudau-agro.de

SUDAU AGRO GmbH
Wilhelm-von-Diez-Straße 18
D-85435 Erding
info@sudau-agro.de

Mehr unter:
Telefon: 08122 - 880 9 880
oder www.sudau-agro.de